

KULTUR

Markus Jandl wird neuer Geschäftsführer von Ars Electronica

Von nachrichten.at 31. August 2020 11:06 Uhr



Wechsel in der Geschäftsführung von Ars Electronica: Auf Diethard Schwarzmaier (li.) folgt Markus Jandl.

Bild: Ars Electronica

LINZ. Wechsel in der Geschäftsführung von Ars Electronica: Mit 31. August geht der bisherige Kaufmännische Geschäftsführer Diethard Schwarzmaier in Pension. Ihm folgt Markus Jandl nach.



LESEDAUER ETWA **1 MIN**

Pünktlich zum Auftakt des Linzer Kulturhauptstadtjahres „Linz 09“ und der feierlichen Eröffnung des auf 6.500 Quadratmeter erweiterten „Museums der Zukunft“ übernahm Diethard Schwarzmaier am 1. Jänner 2009 die Agenden des Kaufmännischen Geschäftsführers. Nach zwölf Jahren an der Spitze übergibt er nun das Zepter an Markus Jandl, bislang Leiter der Corporate Finance und Prokurist.

Schwarzmaier kann beim Start in den Ruhestand - nicht nur - auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurückblicken: Mit knapp 20 Millionen Euro Erträgen und einer Eigenkostendeckung von 71 Prozent konnte das Vorjahr mit einer Rekordbilanz abgeschlossen werden. "Die weltweiten Projektaufträge sind nicht nur wesentlicher Teil der Kompetenz von Ars Electronica, sondern sichern auch wirtschaftlich den Linzer Museumsbetrieb, das Festival und den Prix", würdigt Beirats-Vorsitzende Doris Lang-Mayerhofer Schwarzmaiers Leistungen der vergangenen zwölf Jahre. Trotz eines mitunter schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes und rückläufiger öffentlicher Gelder, gelang es Ars

Electronica in dieser Zeit nicht nur inhaltlich-künstlerisch, sondern auch wirtschaftlich sehr erfolgreich zu agieren. 2019 kulminierte diese Entwicklung in einem Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft, das mehr 100.000 Besuche zählte, einem nun auf KI fokussierten Ars Electronica Center, das mehr als 192.000 Mal besucht wurde.

Markus Jandl ab September 2020 neuer Kaufmännischer Geschäftsführer

Kurz vor Beginn des diesjährigen Festivals (9. - 13. September) bis übernimmt nun Markus Jandl als neuer kaufmännischer Geschäftsführer von Ars Electronica. Seit nunmehr 15 Jahren bei Ars Electronica tätig, kennt der 38-jährige das Unternehmen bestens und hat als Prokurist und Leiter der Abteilung Corporate Finance bereits in der Vergangenheit eine zentrale Rolle bei allen wesentlichen kaufmännischen Entscheidungen gespielt. Sein erstes großes Projekt als Geschäftsführer ist bereits in Umsetzung begriffen: die Erneuerung und Erweiterung der kaufmännischen Software-Systeme, die eine weitere Effizienzsteigerung und Professionalisierung der internen Abläufe ermöglichen sollen. Die größte Herausforderung der nächsten Monate und Jahre sieht Markus Jandl aber freilich in der Bewältigung der Corona-Krise, die Ars Electronica massiv trifft, gerade weil das Unternehmen so erfolgreich darin war, Einnahmen aus Projektgeschäft, Auftragsforschung und Ticketverkäufen zu erzielen. „Wir wären aber nicht Ars Electronica, würden wir diese Krise nicht als eine Herausforderung begreifen, die wir bestmöglich meistern wollen“, ist Markus Jandl zuversichtlich. „Wir sind deshalb schon mitten drinnen, in der Entwicklung und Erprobung neuer Strategien und Tools, mit denen wir unsere gemeinwirtschaftlichen genau wie unsere erwerbswirtschaftlichen Aktivitäten auch in Zukunft erfolgreich gestalten wollen.“

EPAPER

Jetzt ePaper lesen!

Lesen Sie die tagesaktuelle ePaper-Ausgabe der OÖNachrichten - jetzt gleich digital durchblättern!



ZUM EPAPER

MEHR AUS KULTUR

AC/DC sind zurück! So klingt die neue Single "Shot In The Dark"



Bruckneruni-Rektorin Brandstätter geht ein Jahr vor Vertragsablauf



Neues Roxette-Video - eine Hommage an die verstorbene Frontfrau



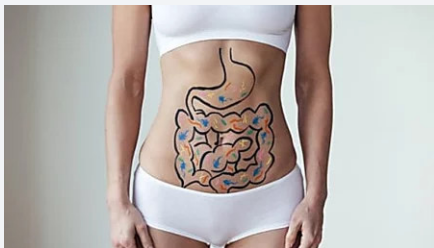
Günther Reisegger: Der Dirigent in der Krise



KULTUR-NEWSLETTER

Egal, ob Film, Fernsehen, Theater, Brauchtum oder Musik – der Kultur-Newsletter der OÖNachrichten ist eine Bereicherung für Ihr E-Mail-Postfach.

Das könnte Sie auch interessieren



BEZAHLTE ANZEIGE

Deutscher Arzt: Wie Sie Ihren Darm vollständig entleeren

Nutrivia



BEZAHLTE ANZEIGE

Oliver Kahn wirkliches Vermögen hat uns bis in Mark und Bein

Articlestone



BEZAHLTE ANZEIGE

Pferde-Freunde in Österreich lieben dieses Sammlerstück!

IMM Münz-Institut

WELS

Nach Unfall auf Baustelle: 49-Jähriger starb im Spital

HEILIGENBERG. Zu einem tödlichen Arbeitsunfall kam es am Freitagabend auf einer

CHRONIK

Masken-Atteste per Internet: Berufsverbot für Ausseer Arzt

BAD AUSSEE. Bei einem Arzt aus dem steirischen Salzkammergut, der Atteste

BEZAHLTE ANZEIGE

Schnell sein: Limitierte 0-Euro-Banknote „Bruno“

IMM Münz-Institut

MÜHLVIERTEL

Pferd stürzte auf Reiterin

BEZIRK FREISTADT. Ein schwerer Reitunfall hat sich am Sonntag im Mühlviertel



CHRONIK

Baum stürzte auf wandernde Familie: Vierjähriges Mädchen tot

GÖSTLING. In Niederösterreich hat der am Samstag herrschende Sturm ein Menschenleben gefordert.

INNENPOLITIK

U-Ausschuss: Zeugenaussage ließ Abgeordnete aufhorchen

WIEN. Um den Privatanstalten-Finanzierungsfonds (Prikräf) dreht sich der heutige Ausschuss-Tag. Der

BEZAHLTE ANZEIGE

9 von 10 Anlegern in Wien haben eine dieser Geldvernichter-Aktien.

Investor-Prämien

empfohlen von



0 KOMMENTARE ▾

MEISTGELESEN >

1 Rekord von 1209 neuen Corona-Fällen - Werden die ersten Bezirke rot?
| 50 Kommentare

2 RKI-Chef warnt vor "unkontrollierter Verbreitung" in Deutschland
| 42 Kommentare

3 Coronavirus: Aktuelle Zahlen und Daten auf einen Blick
| 524 Kommentare

4 Zwei Tote an derselben Stelle: "Ein unglücklicher Zufall"
| 0 Kommentare

5 Arzt befruchtete Patientinnen ohne deren Wissen mit seinem Sperma
| 14 Kommentare

"Ein Viertel der positiv Getesteten ist nicht infektiös"

6

| 103 Kommentare

7

Was heute wichtig ist: Der Nachrichtenüberblick am Donnerstag

8

"Schleicht's euch": Bad Haller Sommerschule endete mit Eklat

| 436 Kommentare

9

Zehn Jahre Instagram: Die zehn beliebtesten Fotos

10

Corona: Ein neuer Todesfall in Oberösterreich

| 51 Kommentare

